



## Pakt für den Ganzttag - Konzept für die Betreuung

### Organisation der Paktbetreuung

#### Start der Paktbetreuung:

##### **12:00 Uhr: an regulären Schultagen**

07:30 Uhr: an Pädagogischen Tagen/am Tag der Einschulungsrallye

10:35 Uhr: an Tagen der Zeugnisausgabe

11:20 Uhr: in der ersten Woche nach den Sommerferien

Wenn Kinder aus der Vorklasse angemeldet sind, werden diese in der 5. Stunde von dafür eingeteiltem Personal in einem Betreuungsraum betreut.

#### Ankunft der Kinder an Regeltagen:

##### **12.20 Uhr - Erst- und Zweitklässler**

- Die Erstklässler werden bis zu den Herbstferien im Flur in Empfang genommen (Absprache mit den Klassenlehrkräften, die Listen anlegen und in den Klassenräumen aushängen).
- In den Betreuungsräumen wird die Anwesenheit der angemeldeten Kinder überprüft.
- Es muss nachgehakt werden, wenn ein angemeldetes Kind nicht erscheint.
- Sollte etwas nicht wie geplant laufen, werden die Eltern informiert.

##### **13.05 Uhr - Dritt- und Viertklässler (siehe Vorgehensweise bei Erst- und Zweitklässlern)**

**Warmes Mittagessen** wird geliefert von der Cook&Chill-Küche des Bathildisheims Bad Arolsen.

#### Ablauf der Tage:

- Mo., Mi., Do. sind AG-Tage, an denen sich alle Schülerinnen und Schüler für AGs anmelden können. Die Paktkinder werden dann dorthin geschickt.
- AG-Zeiten in der Regel von 14.10 bis 15.10 Uhr (manche beginnen auch schon um 13.40 Uhr – siehe AG-Listen, die jedes Halbjahr erstellt werden)
- Langzeithausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte: an den AG Tagen von 13.40 Uhr bis 14.10 Uhr – Angebot ist in der Regel freiwillig oder wird zwischen Eltern und Lehrkräften vereinbart – Kinder werden von den Betreuungskräften geschickt
- Nach AG-Teilnahme: Rückkehr in die Paktbetreuung (falls nichts anderes vereinbart wurde)
- In der Paktbetreuung werden pädagogisch sinnvolle Angebote gemacht, die sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientieren (Spielen, Basteln, Fahrzeuge fahren, Tischtennis, Basketball, Fußball). Die Betreuungskräfte leiten an, spielen mit, bearbeiten Konflikte usw.

## Pädagogische Grundsätze der Paktbetreuung

- Die Paktbetreuung ist Teil unserer Schule und identifiziert sich mit deren Grundsätzen und Regeln.
- Die Paktbetreuung hat eine familienergänzende, eine schulbegleitende und eine freizeitgestaltende Funktion.
- Bewegung, Spiel und kreatives Gestalten sind entwicklungsförderlich und stehen im Mittelpunkt.
- Individuelle Interessen/Begabungen werden gestärkt und die Gruppenfähigkeit wird gefördert.
- Freundschaften werden gefördert und gepflegt.
- Die Betreuung ist Freizeit, in der es auch mal lustig und laut zugehen kann.
- Bei Konflikten werden pädagogisch sinnvolle Maßnahmen ergriffen.

### Aufgaben der Eltern:

- Bevor das Kind in der Paktbetreuung teilnimmt, stellen sich Eltern dem Betreuungspersonal vor.
- Die Eltern werden gebeten, regelmäßige Abholzeiten/Abfahrtszeiten festzulegen und einzuhalten. Änderungen können für die gesamte Woche bis montags, 12.00 Uhr, per E-Mail an die Betreuung und die Klassenlehrkraft Ihres Kindes durchgegeben werden. Kurzfristige Änderungen innerhalb der Woche können nicht mehr entgegengenommen werden. Wenn Sie Ihr Kind selbst abholen, bleiben die Abholzeiten flexibel. Bei Notfällen kann das Notfallhandy angerufen werden.
- Mit dem Kind wird vor der Schule der Tagesablauf besprochen. Unterstützend wird dazu z.B. ein Symbol auf die Hand gemalt.
- Sollte das Kind versehentlich zu früh zuhause erscheinen und niemand da sein, bitte Absprachen treffen, an wen es sich wenden kann (Nachbarn) oder wie es ins Haus kommt.
- Informationsschreiben werden zeitnah zur Kenntnis genommen und dazu bei Bedarf eine fristgemäße Rückmeldung gegeben.
- Die Organisation der Abholung und des Heimweges liegt in der Verantwortung der Eltern.
- Eine Busaufsicht wird nur zu den Abfahrtszeiten der Schulbusse gestellt.
- Nach dem Ende des vereinbarten Moduls (15.30 Uhr oder 17.00 Uhr) endet die Aufsichtspflicht der Betreuungskräfte.
- Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt auf dem Schulgelände auf die Abholung warten müssen.
- Die rechtlichen Grundlagen des Pakts für den Nachmittag sind den Betreuungsrichtlinien des Landkreises Waldeck-Frankenberg zu entnehmen (siehe Homepage des Landkreises).

### Aufgaben der Kinder:

- Du besprichst mit Deinen Eltern den Tagesablauf. Zur Erinnerung kann Dir ein Elternteil z.B. ein Symbol auf die Hand malen.
- Wenn Du nach dem Unterricht nicht mehr sicher bist, wo Du an diesem Tag hin musst, fragst Du beim Lehrer oder im Sekretariat nach und fährst nicht einfach mit dem Bus nach Hause.
- Solltest Du doch mal versehentlich zu früh zuhause sein, besprechen Deine Eltern mit Dir, wie Du ins Haus kommst oder an wen Du Dich wenden kannst, z. B. die Nachbarn.
- Du kannst unter verschiedenen Angeboten zur Beschäftigung wählen, du bist aber auch verpflichtet, dich an die Anweisungen der Betreuungskräfte zu halten.
- Du bleibst während der Betreuungszeit auf dem Schulgelände und sagst Bescheid, wenn du in einen anderen Bereich wechselst.
- Du bist freundlich und verletzt oder beschimpfst niemanden.
- Bei Streit versuchst du, diesen mit ruhigen Worten zu regeln.
- Wenn Du den Hinweis von Lehrern oder Deinen Eltern erhältst, in die Langzeitaufgaben zu gehen, so hat dies Vorrang vor der freien Beschäftigung.

### Aufgaben der Lehrkräfte:

- Die Klassenlehrer besprechen in ihren Klassen den grundlegenden Ablauf des Ganztagsangebotes.
- Sie hängen einen Plan in der Klasse auf, dem auch die Fachlehrer entnehmen können, welches Kind an welchem Ganztagsangebot teilnimmt.
- Am Unterrichtsende erinnern die Lehrer die Kinder an die Teilnahme am AG-Angebot und an der Paktbetreuung.
- Fehlende Kinder werden im Schulportal eingetragen.